



## Ad hoc-Meldung

### **Finanzamtsentscheidung pro pferdewetten.de AG: Verlustvorträge bleiben erhalten**

Die pferdewetten.de AG (ISIN DE000A2YN777), Düsseldorf, wird nach einem erfolgreichen Einspruch beim Finanzamt die Verlustvorträge in Höhe von 5,4 Mio. Euro, die nach der Übernahme der Aktienmehrheit durch die mybet AG (ehem. Fluxx AG) im Jahr 2008 zunächst verloren gegangen waren, nun doch steuerlich nutzen können.

Dem Einspruch der pferdewetten.de AG wurde stattgegeben. Das führt zu einer entsprechenden Steuerentlastung für Gewinne in Höhe von 5,4 Mio. Euro. Bei einem Steuersatz von ca. 31 % ergibt sich für die kommenden Jahre ein positiver Cash-Effekt in Höhe von ca. 0,39 Euro je Aktie.

Für das Geschäftsjahr 2019 bedeutet dieser Bescheid in Verbindung mit der positiven Prognose des Vorstands - vorbehaltlich der noch nicht abgeschlossenen Jahresabschlussprüfung – einen einmaligen positiven Effekt bei der Verbuchung der latenten Steuern auf Verlustvorträge zwischen 1,2 Mio. Euro und 1,7 Mio. Euro. Entsprechend wird sich der Konzernjahresüberschuss erhöhen. Je Aktie bedeutet das einen Anstieg zwischen 0,28 Euro bis 0,39 Euro in 2019.

Düsseldorf, den 12.03.2020

Pierre Hofer

Vorstand

pferdewetten.de AG

Kaistraße 4

D-40221 Düsseldorf

Telefon: +49 (0) 211 781 782 10

Telefax: +49 (0) 211 781 782 19

E-Mail: [verwaltung@pferdewetten.de](mailto:verwaltung@pferdewetten.de)

Internet: [www.pferdewetten.ag](http://www.pferdewetten.ag)